

st. Donaukauf, der Stammort des Geschlechtes der Grafen v. Stürgkh. Wenig dürfte bekannt sein, daß das Geschlecht des ermordeten Grafen Stürgkh aus Donaukauf — einem Marktflecken am Fuß der Walsalla bei Regensburg — stammt und daß sich in der dortigen Pfarrkirche noch jetzt eine Begräbnisstätte des Geschlechtes befindet. Der Marmorgrabstein im südlichen Langhaus der Kirche gehört der Zeit um 1600 an. Die Inschrift des Steines lautet: Hie ist aller Sturgecken begrebnus welche sturgecken hie zw thuembstauff ob zwaihundert Jar wonhafft Vnd purger gebest sein; pyß man zellt hat nach Christi gepurt 1482 jar vnd die maisten gepeu der heuser Erpaut haben welche begrebnus der Edl vnd Vest Jörg Sturck von plangkendart verneuert hat vnd ain stifter des almusen so ain purger maister vnd Rat des margkht thumbstauff zu E. (= Sankt) Mertten Jarlichen hausarmen leitten austailen sol'en. — Daraus ergibt sich, daß die Stürgkh sich um den Markt durch Erbauung der meisten Häuser und durch eine milde Stiftung große Verdienste erworben haben.